



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Die kleinen Krebse.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

So kommt man endlich hin zum Ziele.
He, Bauer! arrêtez ici!
Hans schmeckt im süßen Vorgefühle
Zwar wiederum schon Prügel, wie
Zuvor, doch man muß Antwort geben;
Oui bougre! stottert er, und hu!
Die Säbel schwirren 'raus und schweben
Schon wieder seinen Schultern zu.
So wird auf meines Hänschens Rücken
Gebroschen endlich das Final;
Mit blauem Leib und nassen Blicken
Rehrt er zurück ins Heimatsthal.

Nun Hans! schreit alles mit Verlangen,
Nun sag, wie ist dir's denn ergangen?
Oui bougre! Gott sei Dank, recht gut!
Spricht Hänschen, drückt ins Aug' den Hut
Und rüttelt sich und wischt die Wangen.
Wie gut, daß ich Französisch doch
Ein bischen wenigstens gesprochen,
Sonst hätten mir die Herren noch,
Ich wette, gar den Hals gebrochen!

Johann Heinrich Körner.

Die Kleinen Krefse.

Zu einem Bäcker traten
Die Franzosen in's Quartier.
Sie werden mit Manier
Zum Mittagmahl geladen.

Allein der Dienst geht vor;
Sie müssen um sich kleiden
Und zu dem ganzen Corps
Hinaus zur Mustring schreiten.

Die gute Hausfrau wärmt
Die Rindfleischbrüh indessen
Am Bäckerheerd; vermessen
Und unaufhaltsam schwärmt
Ein Heer von Bäckerschwabern
Um das Gericht herum
Und liegt entseelt und stumm
Am Ende drin begraben.

Jetzt ziehn die Herren heim,
Man trägt herein die Speisen.
Man wird zurück sie weisen!
O nein! wie Honigseim
Schmeckt Fleisch und Brüh den Kriegern;
Die todte Schwabenschaar
Wird schnell von Weltbesiegern
Verzehrt mit Haut und Haar.

Die Frau besorgt mit Müß
Nun eine andre Brüh
Und Fleisch von anderm Schlage
Zum bessern Mittagessmaus
Am zweiten Ruhetage.
Da ruft ein Franzmann aus:
Fi! c'est une autre chose!
Nicks nicks, brink wieder Sauce
Mit kleine Krefse her!
Doek Krefse noek weit mehr!

Plus, plus encore von kleine
 Krebs, Krebs! ruft alles aus
 Im stürmischen Vereine.
 Ein jedes Bäckerhaus
 Muß von den Ungeziestern
 Nun ganze Körbe liefern.

Und mit den Worten nahm
 Man Abschied in der Früh:
 Adieu! ich dank, Madame,
 Für delikate Brüh.
 So lang ich leb', Gott geb's,
 Ich denk' an kleine Krebs.

Johann Heinrich Körner.

Unten und oben.

SEin Britte war zu ebner Erde
 In einem Hause einlogirt.
 Der ward von mancherlei Beschwerde
 Des Körpers oft inkommodirt.
 Sein Arzt, ein erzgescheiter Mann,
 Rieth ihm als Kur Bewegung an.

Die will ich mir auch wahrlich machen,
 Sprach Pitt, doch schmerzt mein linkes Bein,
 Und alle Leute würden lachen,
 Wollt' ich als Lamech Läufer sein;
 Sonst ging ich fleißig auf die Jagd,
 Jetzt schmerzt mein Fuß, Gott sei's geklagt!